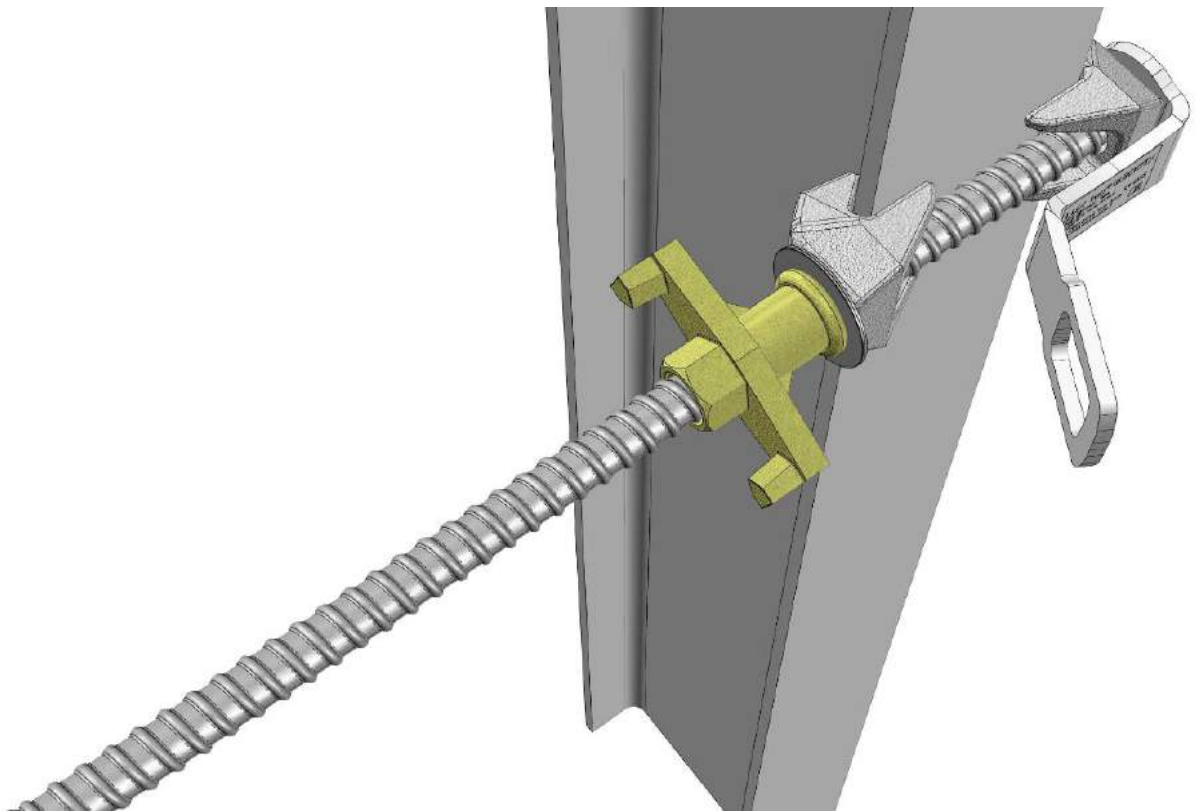


Montage- und Gebrauchsanleitung zur Anschlagereinrichtung

LUX-top® QUICKFIX



***Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung
gegen Absturz (PSAgA) für bis zu 3 Personen***

**geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ B und CEN/TS16415
durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle**

LUX-top® QUICKFIX Anschlagpunkte sind immer auch in Kombination mit den
angegebenen Befestigungsuntergründen dynamisch und statisch geprüft!

**Jeder Anschlagereinrichtung LUX-top® QUICKFIX wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert.
Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst
in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.**

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Anschlageinrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlageinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung **LUX-top® QUICKFIX** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlageinrichtung (bis zu 30 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

- + Verformung der Anschlageinrichtung
 - + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
 - + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
 - + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
 - + Körpergröße des Benutzers
 - + Sicherheitsabstand von 1,0 m
- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
 - Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
 - Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
 - Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.

- Die Anschlagereinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden!
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® QUICKFIX** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - BGV C22 „Bauarbeiten“
 - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - BGR 203 „Dacharbeiten“
 - BGI 5164 „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Verformungen) bzw. **nach einem Absturz durch eine am LUX-top® QUICKFIX gesicherte Person ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.

- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlageneinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSaGA völlig verhindert werden.**
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!

Montagehinweise:

- Die Montage des **LUX-top® QUICKFIX** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestabmessungen gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!
- Die Gesamtkonstruktion ist bauseits bezüglich der Aufnahme der Lasten zu überprüfen.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlageneinrichtung geeignet ist.
- Alle Verbindungen der Anschlageneinrichtung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden.
- Während der Montage der Anschlageneinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlageneinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.

Kombination mit anderen LUX-top® Produkten:

Das Produkt **LUX-top® QUICKFIX** kann mit temporären horizontalen Anschlageneinrichtungen / temporären horizontal beweglichen Führungen nach DIN EN 795 Typ C verwendet werden. Dabei darf die Belastung des **LUX-top® QUICKFIX** 12 kN nicht überschreiten. Hierzu auch Verwendungsanleitung des jeweiligen temporären Systems beachten!

Anwendung / Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® QUICKFIX** handelt es sich um einen transportablen Anschlagpunkt zur Befestigung der PSA gegen Absturz, der durch eine Klemmbefestigung an ausreichend tragfähigen Stahlkonstruktionen, unter Berücksichtigung der in der Montageanleitung (siehe Seite 6) angegebenen Mindestanforderungen, angebracht werden kann.

LUX-top® QUICKFIX kann nach korrekter Montage in alle Richtungen belastet werden.

Die maximale Kraft, die von der Anschlageinrichtung im Absturzfall in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt 12 kN.

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® QUICKFIX** ist zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch **3 Personen** mit Auffanggurten und Falldämpfern (inklusive 1 Person für Ersthilfeleistung/Rettung).

Auch ein bereits durch Absturz verformter Anschlagpunkt kann im Regelfall noch für die Rettung einer abgestürzten Person verwendet werden.

Das Anschlagen am System **LUX-top® QUICKFIX** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken nach EN 362) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.

Vor jeder Benutzung des Systems muss der Benutzer überprüfen, ob der Anschlagpunkt korrekt an der Stahlkonstruktion befestigt ist, indem die dafür vorgesehene Spannmutter ausreichend festgedreht wurde. Erst dann darf die PSA gegen Absturz am Anschlagpunkt befestigt werden.

LUX-top® QUICKFIX kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!

LUX-top® QUICKFIX ist nicht als Anschlagpunkt für Tragsysteme bei seilunterstützten Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!

Die Anschlageinrichtung **LUX-top® QUICKFIX** besteht aus folgenden Komponenten:

- **LUX-top® QUICKFIX** Anschlagpunkt komplett
- Gebrauchsanleitung inklusive Montageanleitung

Werkstoffe:

- Edelstahl rostfrei (Anschlagöse)
- Gusseisen verzinkt (Spannmutter + Trägerklemmen)
- SAS 750 / 875 (Spannstab)

Montageanleitung

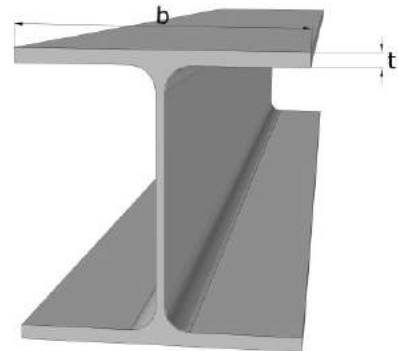
HINWEISE:

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Stahlkonstruktion zu prüfen.
Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.
Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

Mindestanforderungen / Montagebedingungen

Doppel-T-Träger mit folgenden Querschnittswerten

min. b	100 mm
max. b	300 mm
min. t	8 mm
max. t	16 mm

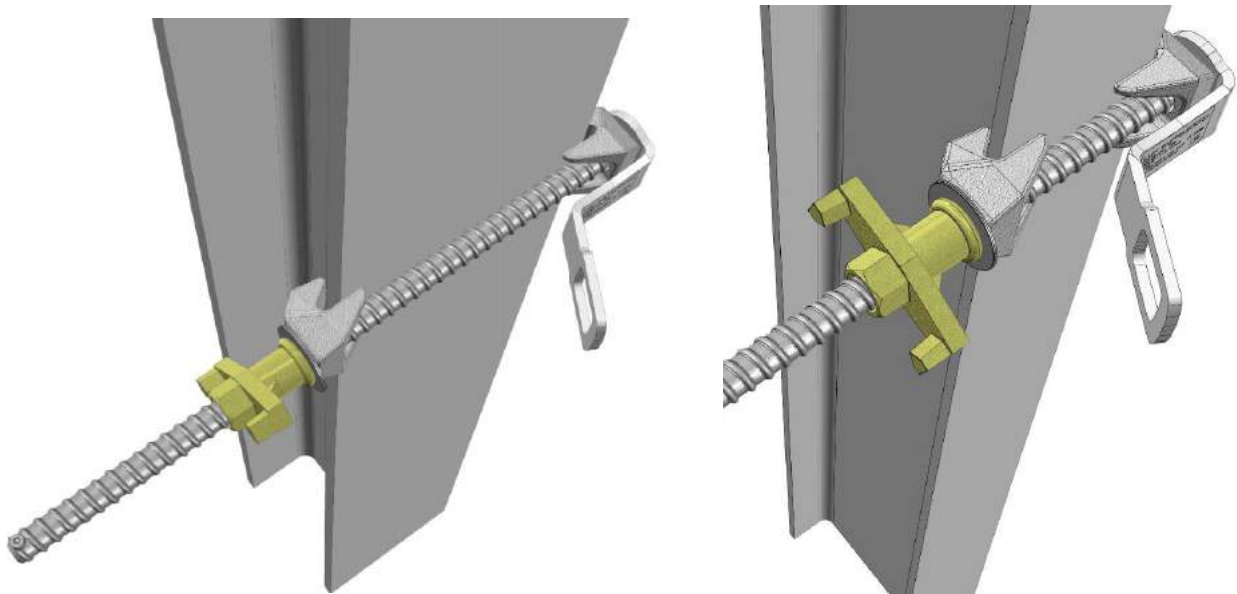


Einbaulage

Die Montage kann an waagrecht und senkrecht angeordneten Stahlträgern erfolgen.

Montageablauf

1. Bevor der **LUX-top® QUICKFIX** montiert wird, müssen die Stahlträger ausreichend tragfähig befestigt sein.
2. Positionieren des **LUX-top® QUICKFIX** gemäß untenstehender Skizze: Spannstab unter 90° zum Doppel-T-Trägerflansch ausrichten. Trägerflansch zwischen Nase und Stütznocken der beiden Trägerklemmen einklemmen.
3. Der **LUX-top® QUICKFIX** wird durch Festdrehen der Spannmutter (Hammerschlag) am Trägerflansch festgeklemmt und kann anschließend genutzt werden.



IM ZWEIFELSFALL HERSTELLER KONTAKTIEREN!

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® QUICKFIX** ist nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Das Datum der jeweils nächsten Kontrolle muss auf der Kontrollkarte eingetragen werden.

Kontakt zwischen der Anschlagereinrichtung und Chemikalien sowie anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

Reinigung der Ausrüstung

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® QUICKFIX** ist wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich mit einer Bürste und warmem Wasser gereinigt werden.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.




LUX-top[®] QUICKFIX

NORMEN

LUX-top[®] QUICKFIX wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012 Typ B und CEN/TS16415.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top[®] QUICKFIX**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795:2012 Typ B u. CEN/TS16415**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **XX/20XX**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX** 
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: **CE 0158**

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist regelmäßig, mindestens jedoch bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle, zu prüfen!

Hersteller:

**ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

Kontrollkarte / Prüfbuch

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz



LUX-top®

Hersteller: www.lux-top-absturzsicherungen.de

Typ/Modell	LUX top® QUICKFIX	NORM: DIN EN 795 Typ B + CEN/TS16415
Seriennummer + Herstellungsjahr		
Montagedatum		
Datum der ersten Inbetriebnahme		
Projekt-/ Objektbezeichnung		
Adresse des Betreibers / Auftraggebers		

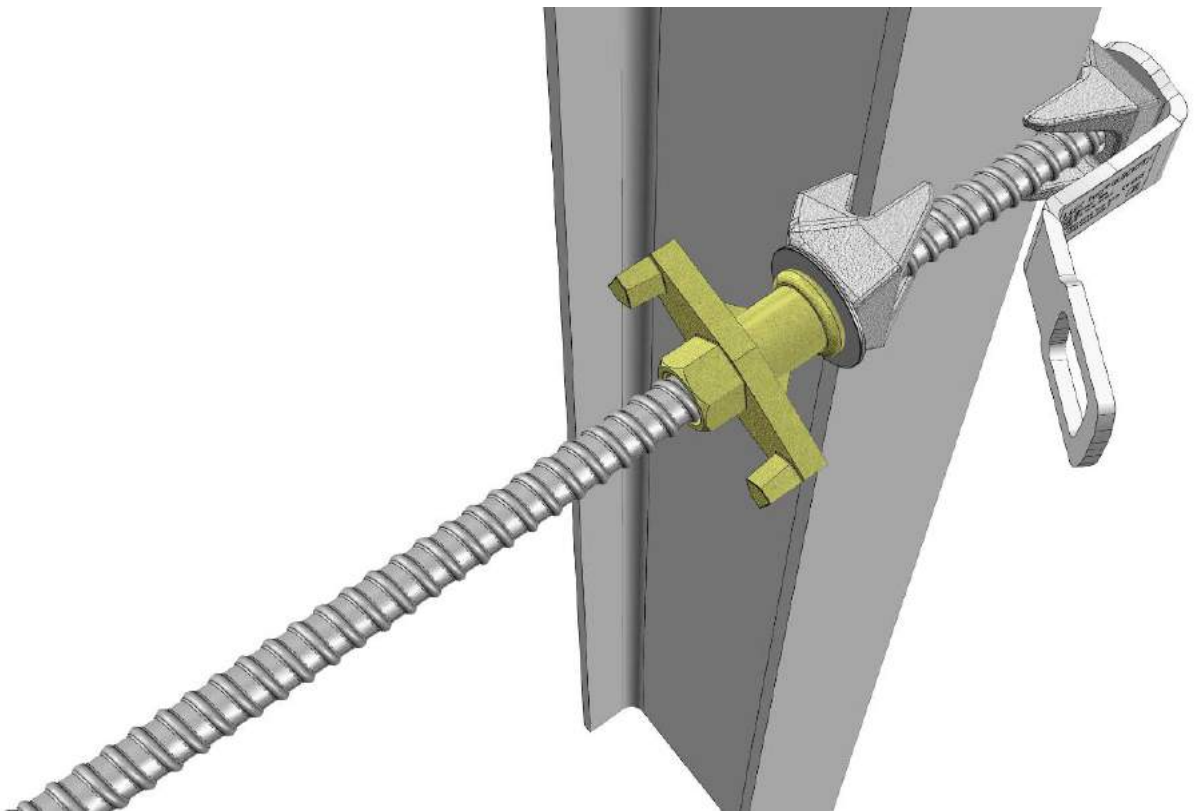
Regelmäßige Systemkontrolle, Überprüfung und Instandsetzung

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Festgestellte Schäden + Mängel (Beschreibung / Maßnahmen usw.)	QUICKFIX zur sicheren Verwendung freigegeben (ja/nein)	Name + Unterschrift der Sachkundigen Person	Datum der nächsten Prüfung

Installation- and user instructions

for the anchor device

LUX-top[®] QUICKFIX



***Anchor point for attaching personal fall protection equipment (PFPE)
for up to 3 persons***

**Tested and certified to EN 795:2012 Type B + CEN/TS16415:2013
by the DEKRA EXAM GmbH certification body**

LUX-top[®] QUICKFIX anchor points are tested dynamically and statically on the given fixing substrates!

**These user instructions are supplied with each LUX-top[®] QUICKFIX anchor device.
They must be read through carefully before use and must be kept accessible at all times, where possible near the equipment.**

Introduction

Before installing the anchor device the load-bearing capacity of the roof/substructure must be checked. In case of doubt seek the advice of a structural engineer! The technical building regulations must be complied with. Do not make any changes to the anchor device and only use original parts of the anchor system.



SAFETY INSTRUCTIONS:

- If using the anchor device as part of a fall arrest system, for safety reasons, before each use it is essential to ensure the necessary clear space below the user at the workplace, so that in case of a fall it is not possible for them to hit the ground or any other obstruction!
- In the event of a fall of a person secured on the **LUX-top® QUICKFIX** anchor device the resulting deformation of the anchor device (up to 30 cm) must be taken into account in the arrest distance.

The minimum clear space required below the system user is calculated from:

- + Deformation of the anchor device
 - + Fully open length of the energy absorber according to its instructions for use
 - + Elongation of the connection rope or cable due to extension
 - + Displacement of the full body harness on the body
 - + Height of the user
 - + Safety clearance of 1.0 m
- **If there is insufficient clear space below the user, the anchor device may only be used with a restraint system and must be labelled accordingly.** To this end, also note and follow the instructions for use for the other personal fall protection equipment (PFPE).
 - In case of horizontal use, only use lanyards, which are suitable for this type of use and which are tested for the applicable loading and stressing due to the corresponding edge design.
 - The anchor device may only be installed and used by trained persons, who are familiar with these user instructions and with handling PPE against falls from a height and are physically and mentally suitable for the task. Health restrictions (e.g. cardiovascular problems, medication) can endanger the safety of the system user when working at heights.
 - Use of the system for purposes other than those for which it is intended, e.g. by hanging undefined loads, is not allowed.
 - The anchor device may only be used for attaching the PFPE (personal fall protection equipment) to EN 363, consisting, for example of a full body harness (EN 361), lanyard (EN 354) and energy absorber (EN 355).

- If the anchor device is used as part of a fall arrest system the user must be equipped with an energy absorber, which limits the maximum dynamic forces that act on the user during an arrest to 6 kN maximum.
- By combining individual elements of the named equipment, hazards can occur as the safe function of one of the elements can be impaired. Therefore, always ensure that the equipment parts put together to form a system are compatible with each other.
- The components of the personal protective equipment against falls from a height must be checked to ensure that they are in proper condition and that they comply with these user instructions.
- The attachment to the **LUX-top® QUICKFIX** is made by means of a connector (spring hook/carabiner) of the PFPE, according to its instructions for use.
- The user must visually inspect the anchor device before each use to ensure its proper functional and maintained condition.
- The relevant national regulations and the health & safety regulations (in Germany the accident prevention regulations of the trade associations responsible for industrial safety) and any other relevant regulations must be complied with when using the **LUX-top® QUICKFIX** system. For Germany these include, among other things:
 - TRBS 2121 "Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz" / Technical rules for health & safety at work - risk to people due to falling
 - DIN 4426 "Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege" / Safety requirements for workplaces and transport routes
 - DIN 363 "Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme" / Personal fall protection equipment - personal fall protection systems
 - BGV C22 "Bauarbeiten" / Construction work
 - BGR 198 "Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz" / Use of personal protective equipment against falls from a height
 - BGI 656 "Dacharbeiten" / roof work
 - BGI 5164 "Planungsgrundlagen von Anschlagleinrichtungen auf Dächern"/Planning principles for anchor devices on roofs
 - ASR A2.1 „Technische Regeln für Arbeitsstätten - Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen"
- Ensure safe, stable position during use of the anchor devices!
- A plan must exist, which takes into account the rescue measures for all possible emergency incidents that can occur.
- Should any doubt occur regarding safe condition (e.g. severe corrosion, lightning strikes) or **following a fall of a person secured on the LUX-top® QUICKFIX the system must be withdrawn from further use** and inspected by a competent person.
- After a fall of a person secured to the **LUX-top® QUICKFIX** the stability of the surface/substrate must be checked on site before re-installing a new anchor device.

- The lanyard must always be set as short as possible, even when fall arrest systems are used, in order to reduce any free-fall height in case of a fall to a minimum. It is essential for safety that the position of the anchor device and the plan of work be chosen so that the free fall and the fall height are limited to a minimum. **Ideally, a fall over the edge should be completely prevented by appropriate use of the PPE against falls from a height.**
- Please note that failing to follow these user instructions, and if the documentation is incomplete, all claims for compensation are excluded.
- The manufacturer must be contacted in case of any uncertainty during installation or use of the system!

Installation details:

- The **LUX-top® QUICKFIX** may only be installed by qualified installation personnel using the fixing materials supplied according to the installation instructions and must be checked appropriately!
- The anchor point must be installed on a substrate with sufficient load bearing capacity in accordance with the manufacturer's specifications. Always ensure compliance with the minimum component dimensions and distances from edges given in the installation instructions!
- The overall construction must be checked on site to ensure it can absorb the transferred forces!
- The installers must ensure that the surface/substrate is suitable for fixing the anchor device.
- All connections of the anchor device must be properly and conscientiously installed and checked according to the manufacturer's specifications.
- You must comply with the relevant national regulations and the accident prevention regulations during installation of the anchor device.
- The installers must take measures so that neither components of the anchor device nor tools can fall from the work area.

Combination with other LUX-top® products:

- The **LUX-top® QUICKFIX** product can be used with temporary horizontal anchor devices / temporary horizontal flexible anchor lines to EN 795 Type C. In this case, note and follow the user instructions of the respective temporary system!

Use / system description:

LUX-top® QUICKFIX is a transportable anchor device which is used to anchor personal fall protection equipment for working in areas in which there is a risk of falling.

It can be attached to steel constructions, which are sufficiently loadbearing, by clamping. The minimum requirements given in the installation manual (page 6) must be observed!

LUX-top® QUICKFIX is intended for loading in all directions, after it was mounted correctly.

If used in accordance with the regulations, the maximum force input into the structure by the anchor device in case of a fall is 12 kN.

The **LUX-top® QUICKFIX** anchor device is approved for simultaneous use by **3 people** with full body harnesses and energy absorbers (including 1 person for giving first aid / rescue). An anchor point already deformed by a fall can still be used for the rescue of a person who has fallen from a height.

The attachment to the **LUX-top® QUICKFIX** is made by means of a connector (spring hook/carabiner)) of the PFPE, according to its instructions for use.

Before every use of the system, the user must check if the anchor device is fixed to the steel construction correctly, by tightening the clamping nut sufficiently.

Only then it is allowed to put the anchor device in operation by attaching the personal fall protection equipment.

LUX-top® QUICKFIX can be used in the following fall protection systems to EN 363:2008:

- Restraint systems
- Fall arrest systems
- Rescue systems

The respective user instructions of the other PFPE and abseiling (descent) and rescue equipment used must also be noted and followed!

The **LUX-top® QUICKFIX** is not suitable for use as an anchor point for suspension systems for rope-assisted access techniques (abseiling work, etc.)!

The **LUX-top® QUICKFIX** anchor device consists of the following components:

- **LUX-top® QUICKFIX** anchor point complete
- User instructions including installation instructions

Material:

- Stainless Steel (anchor eye)
- Cast iron galvanized (clamping nut + girder clamp)
- SAS 750 / 875 (tie rod)

Installation instructions

Important information:

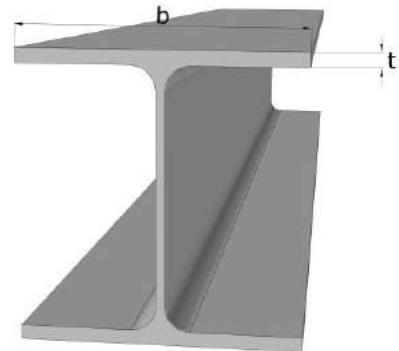
Before installing the anchor construction the load-bearing capacity of the roof structure must be ascertained. Technical building regulations must be observed.

Only original parts of the anchor point system must be used.

Minimum standards / Mounting conditions

Double-T beam with the following dimensions

min. b (width)	100 mm
max. b (width)	300 mm
min. t	8 mm
max. t	16 mm

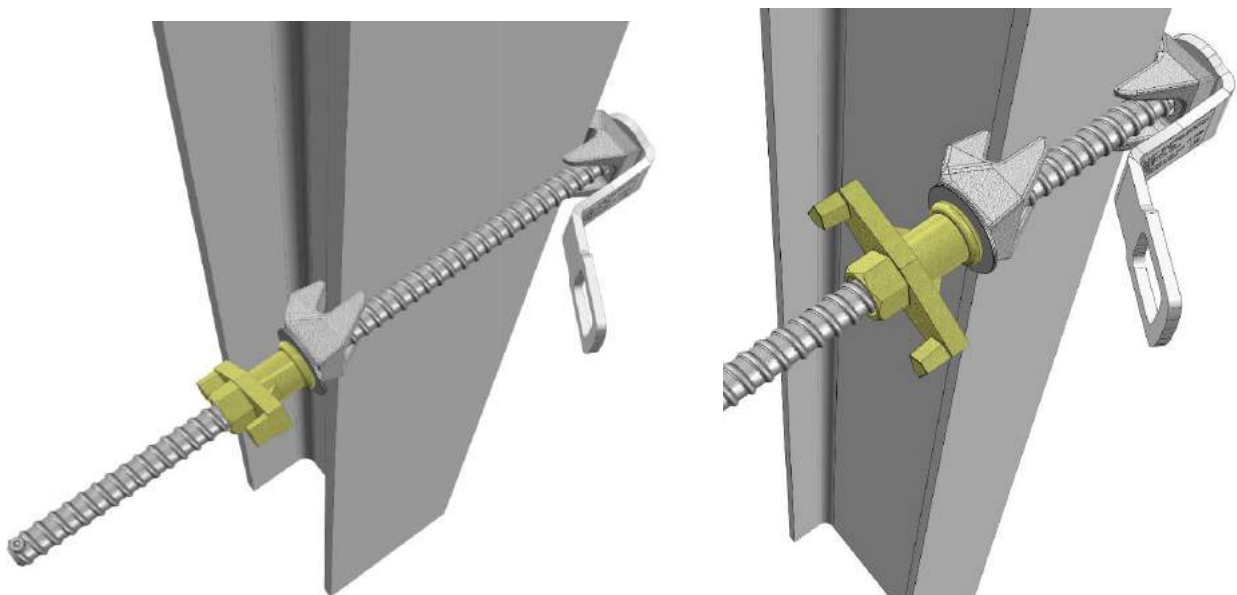


Installation position

Installation can take place on horizontal and vertical arranged steel beams.

Installation process:

1. Prior to installation of the **LUX-top® QUICKFIX** the steel girder has to be fixed sufficiently to cope with the expected load.
2. Place the **LUX-top® QUICKFIX** according to the following sketch: Position the tie rod perpendicularly to the flange of the Double-T beam. Clamp the flange of the Double-T beam between the nose and legs of the girder-clamps.
3. Fix the **LUX-top® QUICKFIX** to the flange of the Double-T beam by tightening the clamping nut (hammer stroke). It can then be used according to the instructions.



IN CASE OF DOUBT CONTACT THE MANUFACTURER!

Maintenance, care and testing:

The **LUX-top® QUICKFIX** anchor device must be tested as and when necessary, however, at least once every 12 months, by a competent person precisely following the manufacturer's instructions.

This inspection is essential, as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

The test is to be arranged by the owner.

An inspection log card is included in the appendix to these user instructions, on which the inspection by the competent person must be documented.

The date of the next scheduled inspection must always be entered on the inspection log card

Prevent contact between the stainless steel anchor device and "black" steel (including in the form of grinding dust), as well as chemicals and other aggressive substances!

Cleaning the equipment

The **LUX-top® QUICKFIX** anchor device is weather resistant.

Depending on the conditions of use the anchor device must be cleaned occasionally; this is done using a brush, hot water and washing up liquid.

Always avoid contact with acids, bitumen, cement, chloride, paint or aggressive cleaning liquids.

Never use aggressive cleaning products or chemicals!

Miscellaneous:

Changes or additions to the anchor device may only be made with the prior written consent of the manufacturer. Equally, all repairs may only be carried out in agreement with the manufacturer. If sold on to another country, to ensure the safety of the user the instructions for use, maintenance, the regular checks and repairs must be available in the language of the other country.




LUX-top[®] QUICKFIX

STANDARDS

LUX-top[®] QUICKFIX has been tested and certified to EN 795:2012 Type A + B.

SYMBOLS AND MARKINGS

A marking must be attached and must contain the following information:

- Type designation: **LUX-top[®] QUICKFIX**
- Numbers of the relevant standard: **EN 795:2012 Typ B + CEN/TS16415**
- Name or logo of the producer/seller: 
- Manufacturer's serial number / year made: **XX/20XX**
- Max. allowable number of persons: **MAX **
- Symbol indicating that the user instructions must be noted and followed: 
- CE marking with code of the notified body: **CE 0158**

The legibility of this product labelling must be checked following installation and during the recommended annual inspection!

Manufacturer:

**ST Quadrat s.a.
Potschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Notified body used for the type test:

DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

Inspection log card / log book

Anchor device for personal fall protection equipment



LUX-top®

Producer: www.lux-top-absturzsicherungen.de

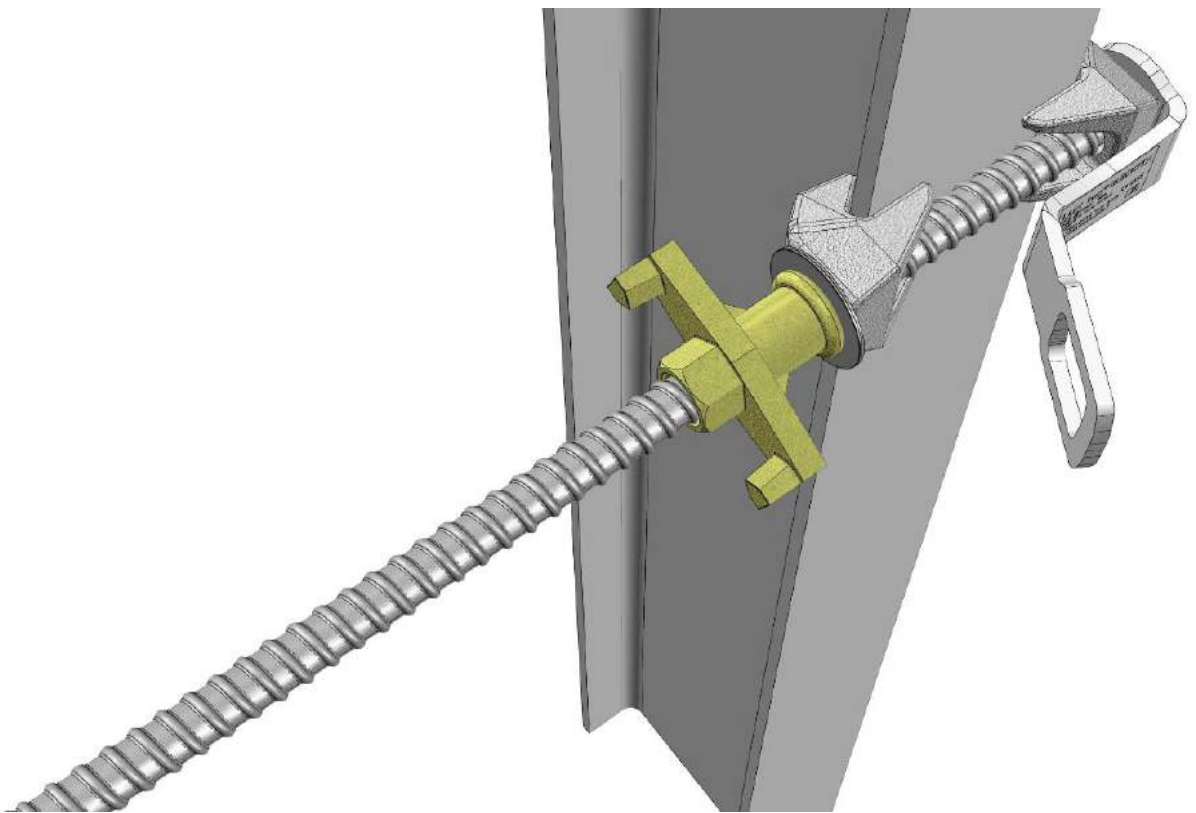
Type/Model	LUX top® QUICKFIX	STANDARD: EN 795 Type B + CEN/TS16415
Serial number + year of manufacture		
Installation date		
Date of initial putting into service		
Project / property name		
Address of the building owner (user) / customer		

Regular system check, inspection and repair

Date	Reason for entry (regular inspection or repair)	Damage + defects found (description / actions, etc.)	QUICKFIX Product released for safe use (yes/no)	Name + signature of the competent person	Date of the next inspection

Manuel de montage et d'exploitation du dispositif d'ancrage

LUX-top® QUICKFIX



Point d'ancrage pour la fixation de l'équipement de protection individuelle antichute (EPIA) pour un maximum de 3 personnes

contrôlé et certifié selon DIN EN 795:2012 Type B et CEN/TS16415
par l'organisme de certification DEKRA EXAM GmbH

Les points d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX** sont systématiquement contrôlés au niveau dynamique et statique en combinaison avec les surfaces de fixation spécifiées !

Chaque dispositif d'ancrage LUX-top® QUICKFIX est fourni avec ce manuel. Vous devez impérativement lire attentivement ce manuel et le conserver à proximité à tout moment, si possible à proximité de l'équipement.

Avant-propos

Avant de monter le dispositif d'ancrage, vérifiez la capacité de charge de la sous-structure. En cas de doute, consulter un ingénieur B.T.P. ! Les dispositions techniques relatives à la construction doivent être respectées. Le dispositif d'ancrage ne doit faire l'objet d'aucune modification et seules les pièces d'origine du système d'ancrage doivent être utilisées.



CONSIGNES DE SÉCURITÉ :

- En cas d'utilisation du dispositif d'ancrage dans le cadre d'un système d'arrêt de chute, il est essentiel de prévoir l'espace libre nécessaire sur le lieu de travail en-dessous de l'utilisateur avant chaque utilisation, afin d'éviter un impact sur le sol ou un autre obstacle en cas de chute !
- En cas de chute d'une personne sécurisée avec un dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX**, la déformation du dispositif d'ancrage qui en résulte (jusqu'à 30 cm) doit être prise en compte pour l'amortissement de la chute.

L'espace libre minimum nécessaire en dessous de l'utilisateur du système est calculé comme suit :

- + Déformation du dispositif d'ancrage
 - + Longueur d'arrachement de l'amortisseur de chute conformément à ce manuel d'utilisation
 - + Prolongement du cordon de raccordement par l'extension du cordon
 - + Déplacement de la sangle d'amortissement sur le corps
 - + Taille du corps de l'utilisateur
 - + Distance de sécurité d'1,0 m
- **Si l'espace libre sous l'utilisateur n'est pas suffisant, le dispositif d'ancrage doit être utilisé uniquement avec un système de retenue et être signalé en conséquence.** Pour cela, respecter les instructions d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute (EPIA) utilisés.
 - Pour une utilisation horizontale, seuls les moyens de liaison adaptés à ce mode d'utilisation et testés pour la sollicitation par la conception des bords correspondante peuvent être utilisés.
 - Le dispositif d'ancrage ne doit être installé et utilisé que par des personnes formées, qui sont familiarisées avec ce manuel d'utilisation et aptes, tant sur le plan physique que mental, à utiliser l'EPI antichute. Des problèmes de santé (comme les problèmes cardiaques et circulatoires ou la consommation de médicaments) peuvent altérer la sécurité de l'utilisateur du système en cas de travaux en hauteur.
 - L'utilisation détournée du système (par exemple, pour y suspendre des charges non définies) n'est pas autorisée.

- Le dispositif d’ancrage doit être utilisé uniquement pour fixer l’EPI antichute conformément à la norme DIN EN 363, composé, par exemple, du harnais de sécurité (DIN EN 361), des moyens de liaison (DIN EN 354) et des amortisseurs de chute (DIN EN 355). Utiliser un système de retenue selon DIN EN 358 !
- Si le dispositif d’ancrage est utilisé dans le cadre d’un système d’arrêt de chute, l’utilisateur doit être équipé d’un amortisseur de chute qui limite à 6 kN maximum les forces dynamiques maximales agissant au cours d’une opération de retenue de l’utilisateur.
- La combinaison d’éléments individuels des équipements mentionnés peut entraîner un danger car la fonction de sécurité de l’un des éléments peut être affectée. Il est donc essentiel de s’assurer que les pièces d’équipement combinées en un système s’accordent parfaitement.
- L’état réglementaire des composants de l’équipement de protection individuelle antichute et leur conformité avec ce manuel d’utilisation doivent être vérifiés.
- Avant chaque utilisation, l’utilisateur doit effectuer une inspection visuelle du dispositif d’ancrage pour vérifier son état de fonctionnement et d’entretien.
- Concernant l’utilisation du système **LUX-top® QUICKFIX**, les dispositions nationales ainsi que les règles et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail en vigueur doivent être respectées. En voici quelques exemples pour l’Allemagne :
 - TRBS 2121 « Règles techniques pour la sécurité du travail - Mise en danger des personnes en cas de chute »
 - DIN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur le poste de travail + les trajets routiers »
 - DIN 363 « Équipement de protection individuelle contre les chutes – Systèmes de protection individuelle contre les chutes »
 - BGV C22 « Travaux de construction »
 - BGR 198 « Utilisation de l’équipement de protection individuelle antichute »
 - BGR 203 « Travaux de toiture »
 - BGI 5164 « Bases d’implantation des dispositifs d’ancrage sur les toits »
- S’assurer de la stabilité pendant l’utilisation !
- Un plan prévoyant les mesures d’urgence à prendre en cas d’urgence doit être mis en place.
- En cas de doute sur l’état de sécurité (par exemple, une forte corrosion, la foudre) ou **après une chute d’une personne assurée par le système de sécurité LUX-top® QUICKFIX , celui-ci doit être retiré et** examiné par une personne compétente.
- Après une chute d’une personne assurée par le système de sécurité, la stabilité de la surface de fixation doit être vérifiée par le maître d’ouvrage avant de remonter un nouveau dispositif d’ancrage.

- L'élément de liaison doit toujours être aussi court que possible, même en cas d'utilisation du système d'arrêt de chute, afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre éventuelle en cas de chute. À des fins de sécurité, il est essentiel de choisir l'emplacement du dispositif d'ancrage et la façon d'exécuter les travaux de sorte à limiter au minimum la chute libre et la hauteur de chute. **Idéalement, une chute sur le bord descendant doit être entièrement évitée en utilisant de façon appropriée l'EPIA.**
- Il convient de noter que le non-respect de ces instructions et une documentation incomplète excluent toute demande d'indemnisation.
- En cas d'incertitude lors de l'installation ou de l'utilisation du système, contacter immédiatement le fabricant !

Consignes de montage :

- Le montage du **LUX-top® QUICKFIX** doit être effectué exclusivement par le personnel de montage qualifié avec le matériel de fixation fourni conformément aux instructions de montage et être contrôlé de manière appropriée !
- L'installation doit être effectuée sur une base suffisamment stable conforme aux spécifications du fabricant. L'épaisseur minimale du matériau et les distances à partir du bord mentionnées dans les instructions d'installation doivent être respectées !
- La construction doit également être contrôlée dans son ensemble pour la prise en compte des forces appliquées.
- Les techniciens doivent veiller à ce que le sol soit approprié pour installer le dispositif d'ancrage.
- Tous les raccordements de la construction doivent être correctement et soigneusement installés conformément aux instructions du fabricant.
- Lors du montage du dispositif d'ancrage, les dispositions nationales en vigueur et les dispositions relatives à la prévention des accidents du travail doivent être respectées.
- Les monteurs doivent prendre des mesures pour s'assurer que ni les composants du système de garde-corps, ni les outils présents sur le poste de travail ne puissent tomber.

Combinaison avec d'autres produits LUX-top® :

Le produit **LUX-top® QUICKFIX** peut être utilisé avec des dispositifs d'ancrage horizontaux temporaires / des guides temporairement amovibles horizontalement selon la norme DIN EN 795 type C. La charge du **LUX-top® QUICKFIX** ne doit pas dépasser 12 kN. Pour ce faire, respecter les instructions d'utilisation de chaque système temporaire !

Utilisation / Description du système :

Les dispositifs de butée **LUX-top® QUICKFIX** ont été conçus pour garantir un point de butée sûr afin de fixer et sécuriser les équipements de protection individuelle contre les chutes (EPI), qui peuvent être utilisés à l'aide d'une fixation sur des structures en acier avec une capacité de charge suffisante, en tenant compte des exigences minimum requises dans le manuel de montage (voir page 6).

LUX-top® QUICKFIX peut être chargé dans tous les sens une fois monté correctement.

La force maximale qui est introduite dans la construction lors de l'utilisation conforme du dispositif d'ancrage en cas de chute est de 12 kN.

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX** peut être utilisé simultanément par **3 personnes** équipées de harnais de sécurité et d'amortisseurs de chute (dont 1 personne pour les premiers soins / le sauvetage).

Même un point d'ancrage déjà déformé par une chute peut en règle générale être utilisé pour porter secours à une personne ayant chuté.

La fixation au système **LUX-top® QUICKFIX** s'effectue au moyen de l'élément de liaison (mousqueton selon EN 362) de l'EPI antichute, conformément au manuel d'utilisation.

Avant chaque utilisation du système, l'utilisateur doit vérifier que le point d'ancrage est fixé correctement sur la structure en acier, en serrant suffisamment l'écrou de serrage prévu à cet effet.

L'EPI antichute peut alors être fixé sur le point d'ancrage.

LUX-top® QUICKFIX peut être utilisé dans les systèmes de protection contre les chutes suivants conformément à la norme EN 363:2008 :

- Systèmes de retenue
- Systèmes d'arrêt de chute
- Systèmes de sauvetage

Les manuels d'utilisation des autres EPI antichute utilisés ou des appareils de sauvetage ou de cordage doivent être respectés !

LUX-top® QUICKFIX n'est pas adapté comme un point d'ancrage pour les systèmes de soutien pour les méthodes d'accès (par ex. par corde) !

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX** est composé des éléments suivants :

- Point d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX** complet
- Manuel d'utilisation avec manuel de montage

Matériaux :

- Acier inoxydable (œilletons d'ancrage)
- Fonte galvanisé (écrou de serrage + bornes de support)
- SAS 750 / 875 (tige de serrage)

Instructions de montage

REMARQUES :

Avant le montage de la structure d'ancrage, la capacité de charge du toit ou de la sous-structure doit être vérifiée.

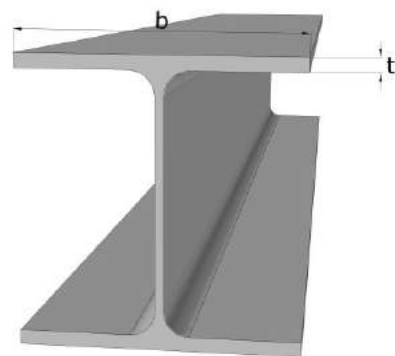
Les dispositions techniques relatives à la construction doivent être respectées.

Seules les pièces d'origine du système d'ancrage doivent être utilisées.

Exigences minimum / Conditions de montage

Support double en T avec les valeurs de section suivantes

b min.	100 mm
b max.	300 mm
t min.	8 mm
t max.	16 mm

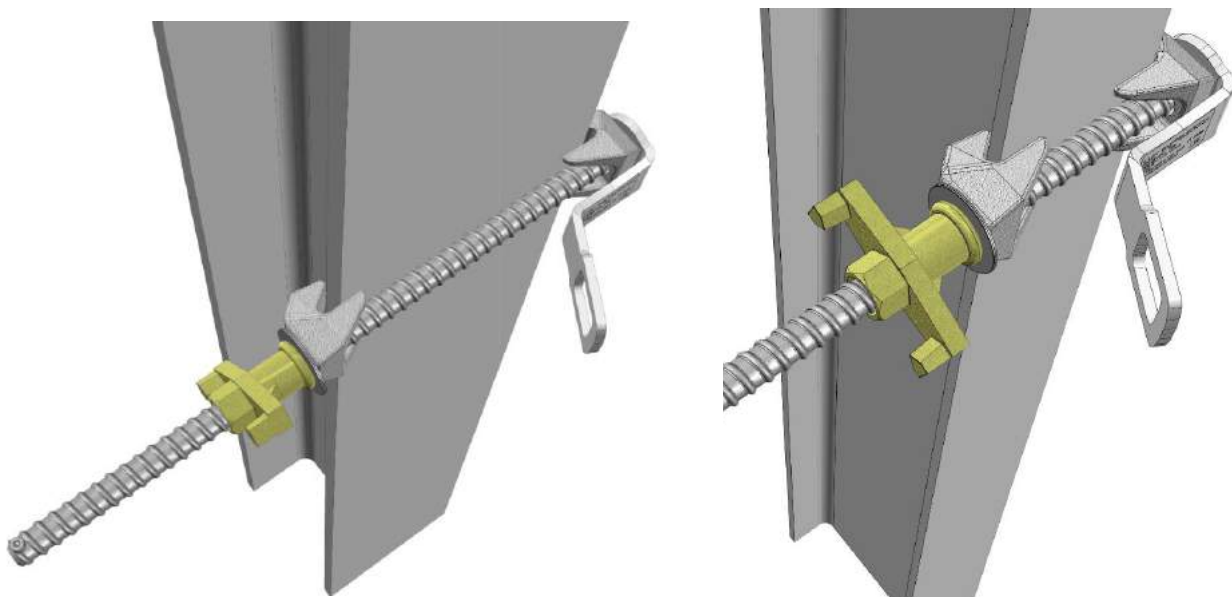


Position de montage

Le montage peut être effectué sur des supports en acier horizontaux et verticaux.

Processus de montage

1. Avant de monter le dispositif **LUX-top® QUICKFIX**, des supports en acier avec une capacité de charge suffisante doivent être fixés.
2. Positionnement du dispositif **LUX-top® QUICKFIX** selon le schéma ci-après : Aligner la tige de serrage à 90° par rapport à la bride de support double en T. Serrer la bride de support entre le bec et les rivets de support des deux bornes de support.
3. Le dispositif **LUX-top® QUICKFIX** doit être serré en tournant l'écrou de serrage (coup de marteau) sur la bride de support et peut ensuite être utilisé.



EN CAS DE DOUTE, VEUILLEZ CONTACTER LE FABRICANT !

Maintenance, entretien et vérification :

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX** doit être contrôlé par une personne qualifiée, selon les besoins, au moins tous les douze mois, en respectant à la lettre les instructions du fabricant.

Ce contrôle est essentiel car la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durabilité du dispositif d'ancrage.

La vérification doit être ordonnée par l'utilisateur.

Une carte de contrôle sur laquelle la vérification doit être documentée par un expert est incluse en annexe de ce manuel d'utilisation.

La date de la prochaine vérification doit être indiquée sur la carte de contrôle.

Tout contact entre le dispositif d'ancrage et des produits chimiques ou d'autres substances corrosives doit être évité.

Nettoyage de l'équipement

Le dispositif d'ancrage **LUX-top® QUICKFIX** est résistant aux intempéries de manière permanente.

En fonction des conditions d'utilisation, le garde-corps de sécurité doit occasionnellement être nettoyé avec une brosse et de l'eau tiède.

Tout contact avec des acides, du bitume, du ciment, du chlorure, de la peinture laquée ou des liquides de nettoyage agressifs doit être évité.

Il ne faut en aucun cas utiliser des détergents ou des produits chimiques agressifs !

Autres :

Aucun ajout ou modification ne peut être entrepris sans l'accord préalable écrit du fabricant. De même, toutes les réparations doivent être effectuées uniquement en accord avec le fabricant. Lors de la vente ultérieure dans un autre pays, le revendeur doit mettre à disposition dans la langue de ce pays les instructions relatives à l'utilisation, à l'entretien, aux inspections périodiques et aux réparations, et ce, pour la sécurité de l'utilisateur.




LUX-top[®] QUICKFIX

NORMES

LUX-top[®] QUICKFIX a été contrôlé et certifié selon EN 795:2012 Type B et CEN/TS16415.

SIGNES ET MARQUAGES

Une étiquette comportant les informations suivantes doit être apposée :

- Description du modèle : **LUX-top[®] QUICKFIX**
- Numéro de la norme correspondante : **EN 795:2012 Type B et CEN/TS16415**
- Nom ou logo du fabricant/distributeur : 
- Numéro de série du fabricant/année de construction : **XX/20XX**
- Nombre maximum de personnes autorisées : **MAX **
- Symbole indiquant que les instructions doivent être respectées : 
- Marquage CE avec indication de l'organisme notifié : **CE 0158**

La lisibilité du marquage du produit doit être vérifiée régulièrement, au minimum lors du contrôle annuel prescrit !

Fabricant :

**ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Organisme notifié intervenant dans la vérification du modèle type :
DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle - Dinnendahlstraße 9, D – 44809 Bochum

Carte de contrôle / Livret de contrôle

Dispositif d'ancrage pour les équipements de protection individuelle contre les chutes



LUX-top®

Fabricant : www.lux-top-absturzsicherungen.de

Type / modèle	LUX top® QUICKFIX	NORME : DIN EN 795 Type B + CEN/TS16415
Numéro de série + année de fabrication		
Date de montage		
Date de la première mise en service		
Désignation du projet / objet		
Adresse de l'exploitant / maître d'ouvrage		

Contrôle du système régulier, vérification et réparations

Date	Raison du traitement (vérification régulière ou réparations)	Dangers + défauts constatés (description / mesure etc.)	QUICKFIX validé pour une utilisation sûre (oui/non)	Nom + signature de la personne compétente	Date de la prochaine vérification

